

Blitz, Donner und reichlich Sonne

4. Copa Caba Noga Musikfest auf dem Stadtkirchenplatz sehr gut besucht

Friedberg (har). Mit einem Sirtaki endete am Samstagabend das Copa Caba Noga Musikfest auf dem proppenvollen Stadtkirchenplatz. Die sechs Wirte, die das Fest bereits zum vierten Mal veranstaltet hatten, waren auf die Bühne gekommen und wurden von den Besuchern begeistert gefeiert.

»Ich bin sprachlos bei so vielen Menschen, lasst uns tanzen«, sagte Costa, griechischer Wirt des Musikbistros Costa. Auf und vor der Bühne wurde getanzt. Costa und seine Mitstreiter warfen Porzellan auf den Boden. »Das machen wir Griechen, wenn wir uns freuen«, erklärte Costa beim stimmungsvollen Finale des zweitägigen Fests, das am Freitagnachmittag mit Blitz, Donner und Platzregen begonnen hatte. Das erinnerte an Woodstock oder Wacken, nur der Schlamm fehlte. »Das wird schon«, gab sich Café-Kaktus-Wirt Basti Beck optimistisch. Er sollte recht behalten.

Vor den wenigen tapfer aushaltenden Besuchern unter den Bäumen und Schirmen kämpften die vier Lokalmatadoren von »Sundown« mit fetzigen Rockklassikern gegen die Wetterunbilden an. Selbst ein Stromausfall wurde kompensiert. Schließlich wurde der Himmel blau. Das Fest konnte richtig beginnen.

Hunderte Besucher waren es am Abend. Die hatten alle brav den erstmals erhobenen »Mini-Eintritt« von zwei Euro bezahlt. »Kein einziger hat sich beschwert, das ist Klasse«, freute sich Mitveranstalter Harry Thyssen, während »Mixxed up« auf der Bühne für Party sorgte. Der Mix vom klassischen Rock'n Roll, Beat über Hits der 90er bis hin zu Chartbreakern kam bestens an.

Immer wieder feuerten die Sängerinnen Alyssa und Angy in den jeweils zur Musik passenden Outfits die Besucher an. Am Samstagmittag begann das Fest bei strahlendem Sonnenschein mit einer Premiere. An die 50 Tänzerinnen von fünf bis fast 60 aus dem Ballettstudio von Monika Rogoschinski zeigten in einer halbstündigen Show klassisches Ballett und Irish Step ebenso wie Hip-Hop und MTV-Moves.

Viele der kleinen Tanzmäuse nutzten danach die Spielmöglichkeiten, die das städtische Spielmobil MOBS anbot, vom Bobby-Car-Parcours und großen Brettspielen bis hin zum Basteln mit Kronkorken und dem bei Mädchen beliebten Herstellen von Schmuck.

Das musikalische Programm eröffneten am frühen Nachmittag »Fried Jazz« um den Friedberger Gitarristen Vincent Rocher mit gepflegtem Jazz, den die Fans sichtlich genossen, genauso wie das große lukullische



Mit einem Sirtaki (der durchaus noch ausbaufähig ist) bedanken sich die sechs Wirte bei den Besuchern. (Fotos: lod)

Angebot, durchweg von einheimischen Anbietern. Flammkuchen, Nudeln oder Pfannkuchen mit Lachs, XXL-Hamburger, Pulled Pork, Crêpes, Nierenspieß und Würstchen ließen keine Wünsche offen.

Mit einem Mix aus vielen musikalischen Stilrichtungen überraschte die Hamburger Band »Shakespeare and the Bible« um den walisischen Singer/Songwriter Owen Jones, der seine Musik als »IndieFolkPunkBritPopRock« bezeichnet. Die hörte sich toll an. Einige Fans tanzten vor der Bühne.

Noch mehr getanzt wurde am Abend zum

knallharten Rock'n'Roll des Freiburger Trios »Rockin« Carbonara« um den sizilianischen Sänger und Bassisten Nick Bisognano der mit seinem »Nudel-Kontrabass« im »50er-Style Koch-Outfit« über die Bühne wirbelte. »Wir machen weiter«, rief dann Costa beim Finale. »Wir kommen alle wieder!«, antworteten die Besucher.



Weitere Fotos vom Copa Caba Noga Musikfest finden Sie unter www.wetterauer-zeitung.de